

Krieg

Beitrag von „CDL“ vom 11. August 2024 14:54

[Zitat von Gymshark](#)

Von Kindern, Behinderten und Alten abgesehen: **Jeder**, der im Kriegsfall helfen kann, sollte dies im Rahmen seiner Möglichkeiten tun. Zivildienst sowie -schutz ist genauso legitim wie der Dienst an der Waffe.

Auch behinderte Menschen können vielfach zum Zivilschutz aktiv beitragen. Etwas weniger klischeehaftes Denken wäre hilfreich! Was du hier schreibst fällt nämlich ganz unzweifelhaft in die Kategorie ableistischer Denkweisen.

Wir Behinderte sitzen nicht ausnahmslos blind, taub und kognitiv eingeschränkt im Rollstuhl, sondern sind, wie beispielsweise der Kollege [chemikus08](#), der sein Engagement im Zivilschutz dargestellt hat, wobei er genau wie ich schwerbehindert ist, oftmals einfach Kolleginnen und Kollegen der hier anwesenden Lehrpersonen und damit ganz normale Arbeitnehmer: innen, so wie du auch.

Und ich ergänze noch, dass auch die sogenannten „Alten“ vielfach unersetzlich sind im Zivilschutz. Auch über 70jährige können dort mit ihrer Expertise noch unersetzliche Beiträge leisten. Alter ist kein absoluter Ausschlussgrund.